

Frühlingsgefühle im Kutscherhaus

Christine Sommer und Martin Brambach lesen zum Tag des Buches



Lesen auf Einladung der Neuen Literarischen Gesellschaft im Kutscherhaus: Christine Sommer, Martin Brambach.

INNENSTADT. Gedichte über den Frühling und die Liebe, mal zart, mal hart, präsentieren die Recklinghäuser Schauspieler Christine Sommer und Martin Brambach am Samstag, 25. April, ab 19.30 Uhr im Kutscherhaus im Willy-Brandt-Park.

Die Neue Literarische Gesellschaft veranstaltet die alljährliche Lesung zum „Tag des Buches“ in diesem Jahr aus Termingründen zwei Tage nach dem eigentlichen „Tag des Buches“ (am 23. April).

Christine Sommer und Martin Brambach haben ein 90-minütiges Programm zusammengestellt, das zunächst mit den leisen Zeilen Hugo von Hofmannsthals „Es läuft der Frühlingswind / durch kahle Alleen“ den „Vorfrühling“ ankündigt. Der Aufklärer Martin Wieland spricht in seinem „Kleinen Preislied“ bereits anzüglich metaphorisch vom kleinen stillen Rosengärtlein, das von einem Gärtner liebevoll betreut wird. Charles Baudelaire, einer der französischen Symbolisten, dichtet in einem Sonett der Sammlung „Die Blumen des Bösen“ in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine vorübergehende Frau an, „in großer Trauer, schlank, vom Schmerz gestrafft, / die (...) mit der Hand gerafft / den Saum des

Kleides hob, der glockig schwang“.

Auch die „klassischen“ Satiriker und Komiker kommen zu Wort. Robert Gernhardt redet in seiner „Ermunterung“ eine Dame an: „Hallo, süße Kleine, / komm mit mir ins Reine!“ Ob es ihm gelingen wird? Schließlich spricht Heinz Erhardt in scheinbar neuromantischer Weise, Goethe parodierend, den Frühling an: „Wie wundervoll ist die Natur“. Und es wäre nicht Heinz Erhardt, bliebe es bei dieser friedvollen Stimmung, ohne dass sie kippt.

Außerdem werden rezitiert: Günter Gräss, Elke Heidenreich, Heinrich Heine, Friedrike Mayröcker, Rainer Maria Rilke, Else Lasker-Schüler, Djuna Barnes und andere mehr. – Als Kenner der Liebesgedicht-Literatur haben Martin Brambach und Christine Sommer mit ihrer Auswahl einen Spannungsbogen aufgebaut von naturnahen Zeilen über wildromantische Gedichte bis hin zu derben Satiren.

Karten zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) gibt es im Vorverkauf bei den Recklinghäuser Buchhandlungen Attatroll (☎ 17002), Musial (☎ 181249) und Winkelmann (☎ 91970) sowie an der Abendkasse.
